

2016 – die Zwölfte

die Kreativregion Stuttgart

in medias res

das Thema: Fotografie

Aufgefordert vom Deutschen Werkbund, Stadtgruppe Stuttgart, haben 38 Gestalter, Architekten und Fotografen Momentaufnahmen positiver Stadtentwicklung aber auch Fehlentwicklungen in Stuttgart festgehalten.

Die Fotografin Rose Hajdu hat sich dem Ensemble aus Markthalle, Stiftskirche und Altes Schloss gewidmet. Wie und wo im Stadtraum Integration stattfindet, hat die Arge Lola eingefangen und den Abriss des Olga-Areals dokumentiert Barbara Karsch-Chaieb. Aufnahmen von Frank Paul Kistner, Jürgen Pollak, Konrad Zerbe und Kurt Laurenz Theinert und vielen weiteren werden bei „Stuttgart. Stadtraum in Begegnung“ bis 7. Januar 2017 im Kunstbezirk Gustav-Siegle-Haus, Leonhardsplatz 28, Stuttgart, ausgestellt. Die eingeübte Routine des gewöhnlichen Ausstellungsbesuchs stellt die Stuttgarter Architektin für urbane Innovation und Szenografie Anja Ohliger gemeinsam mit dem freien Autor Christian Holl in Frage. Sie holen den Außenraum rund um den Kunstbezirk grafisch in die Ausstellungsräume. Der Katalog zur Ausstellung erscheint bei av edition, 18 Euro.



Michael Kimmerte

1927 hat der Deutsche Werkbund Baden-Württemberg als Stellungnahme zum Thema „Neues Bauen“ die Stuttgarter Weißenhofsiedlung initiiert. 100 Jahre später bereitet die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart eine Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart vor und will den Diskurs um Stadtraum und Stadtgestaltung neu beleben. Die Stuttgarter Stadtgruppe des Deutschen Werkbunds stellt in diesem Kontext Fotoarbeiten zum öffentlichen Raum aus, die den aktuellen Fortschritt und die Bewegung in der Landeshauptstadt sichtbar machen.

www.deutscher-werkbund.de

Gerd Kistenfeger
Handwerkskammer
Region Stuttgart
Leiter Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit



**die Frage:
Wie kommt es zu der Idee, gemeinsam
mit der Film Commission eine Postkarten-
serie mit Locations aus der Welt des
Handwerks fotografieren zu lassen?**

„In Zeiten des Fachkräftemangels ist es für uns als Handwerkskammer besonders wichtig, dass „Die Wirtschaftsmacht von nebenan“ in Film- und Fernsehformaten nicht zu kurz kommt. Bei jungen Menschen sind Filme und Serien beliebt und schaffen Ansatzpunkte für Identifikation: Seit auf allen Kanälen Kochshows laufen, ist die Zahl der Jugendlichen, die in diesem Bereich eine Ausbildung beginnen, sprunghaft angestiegen. Was im TV nicht gezeigt wird, existiert hingegen in den Augen vieler Schulabgänger – und damit der potenziellen Fachkräfte von morgen – überhaupt nicht.“

Wer durchs Fernsehprogramm zapft, wird aber feststellen, dass das Handwerk in fiktiven Formaten kaum eine Rolle spielt: Polizisten und Anwälte, Köche und Ärzte dominieren die dort vermittelte Realität. Sind überhaupt mal Handwerker zu sehen, wird meist ein einseitiges und klischeebeladenes Bild gezeichnet – erst kürzlich lief im ZDF wieder eine Familienkomödie mit dem Titel „Handwerker und andere Katastrophen“. Das Handwerk hat mit seinen 130 verschiedenen Ausbildungsberufen von A wie Augenoptiker bis Z wie Zweiradmechatroniker aber deutlich mehr zu bieten.

Gemeinsam mit der Film Commission Region Stuttgart möchten wir den Blick der Filmemacher für das Handwerk schärfen und haben für die Postkartenserie zwölf aufregende Locations ausgewählt, die die Vielfalt der Gewerke deutlich machen. Vom Ein-Mann-Betrieb bis hin zum global agierenden Großunternehmen ist so gut wie alles dabei: Geshootet haben wir zum Beispiel bei einer Hutmacherin in Esslingen, in einem mittelständischen Schreinerbetrieb in Stuttgart, in einem top-modernen Backhaus in Herrenberg oder in einer großen Kunstgießerei in Süßen.

In Betrieben wie diesen liefert das Handwerk täglich gute Geschichten und zugleich spannende Settings für fiktionales Erzählen. Denn in Werkstätten, Betrieben und auf Baustellen fliegen nicht nur Hobel und Späne: Hier spielt das tatsächliche Leben.“

der Raum



Zehn Minuten Fußweg vom Bahnhof **Herrenberg** finden ab Dezember Kreative, Unternehmensgründer oder Selbstständige, die genug vom Home Office haben, auf 140 m² einen Coworking-Arbeitsplatz. Zu mieten sind diese auf Tages-, Wochen- oder Monatsbasis. Die Gemeinschaftsfläche **Im Amselweg 1** in Herrenberg wird von Coworking 0711 betrieben und orientiert sich auch preislich am Vorbild im Stuttgarter Westen. Eine einmalige und einträgliche Nutzung liegt bei rund 30 Euro inkl. Internetzugang, Kaffee, Wasser und Nutzung der Kopiergeräte. Für die Mitgliedschaft Deluxe und 270 Euro monatlich gibt es einen eigenen Schlüssel und rund um die Uhr Zugang zum Space, eine Geschäftsadresse mit Briefkasten, Schließfach und festem Tisch und die Möglichkeit im Stuttgarter Coworking-Space zu arbeiten. Die ersten Mieter in Herrenberg kommen aus den Bereichen Werbetext, IT, Coaching, Beratung und Projektmanagement. Harald Amelung, herrenberg@coworking0711.de

der Termin

2. Dezember 2016, um 13 h

„Klima, Stadt, Wandel“
Strategien und Projekte für die Klimaanpassung in der Region Stuttgart
www.hft-stuttgart.de
der Ort: Hochschule für Technik, Schellingstraße 24, Stuttgart

5. Dezember 2016, um 19 h

„Kunst und Kultur statt Marketing und Kennzahlen“
Diskussion mit Journalist Alexander Maier und Benedikt Stegmayer, Kulturamt Esslingen
www.netzwerk-kultur-es.de
der Ort: Café Lux, Maille 4-9, Esslingen

6. Dezember 2016, 9 bis 17 h

OSMEx-Camp
Marketing-Barcamp für Open-Source-Produkte
www.osb-alliance.de
der Ort: Literaturhaus, Breitscheidstraße 4, Stuttgart

6. Dezember 2016 bis 15. Januar 2017

Jahresausstellung der Mitglieder des Kunstvereins Schorndorf
www.q-galerie.de
der Ort: Q-Galerie, Karlstraße 19, Schorndorf

7. Dezember 2016, 18 bis 22 h

Appcircus Stuttgart
Vorentscheid für den Mobile Premier Award in Barcelona
www.appcircus-str.de
der Ort: Wizemann-Areal, Quellenstraße 7, Stuttgart

8. Dezember 2016, ab 18 h

„Ref: 105x150 Exhibition at ABK Stuttgart“
Kunstwerke im Postkartenformat von Studierenden und Lehrenden der Kunstakademie
www.abk-stuttgart.de
der Ort: Staatliche Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart

ab 10. Dezember 2016

135 Tage das Sams
Ausstellung von Werken des Stuttgarter Kinderbuchautors Paul Maar
www.fellbach.de
der Ort: Stadtmuseum, Hintere Straße 26, Fellbach

10. und 11. Dezember 2016

Holy Shit Shopping
www.holyshitshopping.de
der Ort: Römerkastell, Naststraße 43-45, Stuttgart

16. Dezember 2016, um 19 h

No Gloom: Thanks
Ausstellungseröffnung mit Videoarbeiten aus Stuttgart
www.oberwelt.de
der Ort: Oberwelt e.V., Reinsburgstraße 93, Stuttgart

21. Dezember 2016

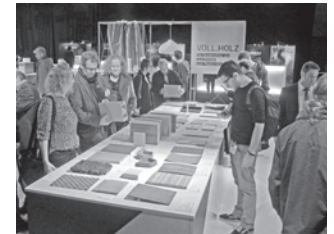
Kurzfilmnacht
www.kurzfilmtag.com
der Ort: Kommunales Kino Esslingen

24. bis 26. Dezember 2016

Weihnachten
www.weihnachten.de
der Ort: überall

der Tipp

Rund 200 Aussteller aus der Bau- und Holzbranche empfangen die Fachbesucher mit ihren Produkt- und Systeminnovationen. Die diesjährige **Architect@Work** am 7. und 8. Dezember auf der Messe Stuttgart beleuchtet den Rohstoff Holz. Die Sonderschau Voll.Holz der Stuttgarter Materialagentur Raumprobe zeigt die Renaissance dieses Baustoffs. Vorträge von Architekten informieren über aktuelle Projekte und Trends.
www.architectatwork.de, 30 Euro



Mit praxisorientierten Beispielen geben Rechtsanwältin Annika Trockel und Bildredakteur Frank Geggus am 14. Februar 2017 in der Alten Kanzlei Stuttgart einen Überblick zum Thema **Urheber-, Bild- und Fotorechte** und widmen sich der Frage „Wo gibt es das richtige Bildmaterial und welche Rechte müssen wann beachtet werden?“. Anmeldungen an info@pirecon.de, 229 Euro, bis 2. Februar 199 Euro



der Freiraum: Architekturfotografie

Die Voraussetzung für eine gute Zusammenarbeit zwischen Fotografen und Architekten in und aus der Region Stuttgart könnte besser nicht sein. Hiesige Architekturbüros sind weltweit an herausragenden Projekten beteiligt. Ihre und viele andere Projekte angemessen in Szene zu setzen, ist das Ziel von Architekturfotografen, oft aus der Region.

Um die Transparenz und die mutigen Konstruktionen des Haupthauses der Norddeutschen Landesbank in Hannover, von Behnisch Architekten entworfen, sichtbar zu machen, nutzt Fotograf Dirk Wilhelmy das Licht der blauen Stunde und den Kontrast zu den hell beleuchteten Räumen. Der Bildband ist bei Hatje Cantz erschienen. Ebenfalls von Behnisch Architekten stammt der Marco-Polo-

Tower in Hamburg. Die verschränkten Stockwerke und wie der Turm sich direkt am Ufer der Elbe ins Stadtbild einfügt, hat Tomislav Vukosav eindrucksvoll festgehalten. Das von Hans Kammerer und Walter Belz entworfene Geno-Haus in Stuttgart mit seiner noch immer avantgardistischen Gestaltung, weiß Isabell Munck aus spannenden Perspektiven zu fotografieren. Auf der anderen Seite des Atlantiks in Midtown Manhattan, New York City, steht der Gebäudekomplex des Time Warner-Konzerns. Uwe Ditz schafft es, in den beiden Glastürmen die enorme Weite der Hallen einzufangen.

Wie sich Räume in ihrer Gänze auch anders erfassen lassen, weiß der Fotokünstler Ralf Ginter aus Esslingen. Mit seinen 360°-Panorama-Aufnahmen lassen sich virtuelle Rundgänge erleben, beispielsweise durch das skulpturale Innenleben des Stadthauses in Ostfildern. Einen besonderen Blick auf Ecken, Kanten und Rundungen liefert Wolfram Janzer mit seinen Aufnahmen vom Kloster La Tourette in Frankreich, entworfen von Le Corbusier. Mit Le Corbusiers Überlegungen zum Wohnen und Arbeiten hat sich ZF Friedrichshafen beschäftigt. Wie und in welchen Räumen dort in Zukunft gearbeitet wird, hat Thomas Wagner alias Mike Traffic abgelichtet. Am Institut für Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen an der Universität Stuttgart wurde gemeinsam mit dem Institute for Computational Design der Elytra Filament Pavilion entwickelt und entworfen. Wie dieser zellförmige Pavillon den Innenhof des Victoria & Albert Museum in London überspannt und auch bei schlechtem Wetter zugänglich macht, lässt sich auf den Bildern des Stuttgarter Fotografen Roland Halbe erkennen.

die Aktiven

Bekannt für „Laible und Frisch“ produziert **Schwabenlandfilm** mit der neuen Marke **Branded Experience** jetzt auch werbliche Imagefilme.
www.branded-experience.de,
www.schwabenlandfilm.de

Die an der Hochschule der Medien erdachte und von **Florian Bürger** entwickelte App **Bibventure** führt Besucher spielerisch mit I-Pads durch die Stadtbibliothek Stuttgart.
www.stuttgart.de/stadtbibliothek

Igor Panitz, Fotograf aus Filderstadt, kombiniert Schweizer Alpenpanoramen mit Studioaufnahmen und erforscht dadurch das Spektrum menschlicher Emotionen.
www.igorpanitz.com

Die seit fünf Jahrzehnten in Film, Fernsehen, Theater, Oper und Tanz tätige Kostüm- und Bühnenbildnerin **Gudrun Schretzmeier** zeigt ab 11. Dezember ihre Werkchau im Theaterhaus Stuttgart.
www.theaterhaus.com



© Regina Brocke

Dokumentarfilmer **Marcus Vetter** aus Stuttgart rollt in dem Film „Das Versprechen“ den spektakulären Mordprozess um den deutschen Diplomatensohn Jens Söring in den USA neu auf.
www.das-versprechen.de



Benyamin Senkal und **Daniel Wagner** von Helix 4 Motion erkunden mit ihren Drohnen die Stadtbibliothek Stuttgart und zeigen Flotte und Museum von Mercedes Benz aus einer neuen Perspektive.
www.helix4motion.com



Wurzel Medien hat die 360° Fernsehturm-App entwickelt, so dass Besucher den Ausblick vom Turm mit angereicherten Informationen zur Region genießen können.
www.fernsehturm-stuttgart.de,
www.w-mg.com

Die Lego-Zeitschriftenreihe vom **Blue Ocean Entertainment** Verlag aus Stuttgart erscheint jetzt auch in China.
www.blue-ocean-ag.de

WRS-Kreativwirtschaft



Auch bei den **Raumwelten**, der Plattform für Szenografie, Architektur und Medien, hat die WRS über die angestrebte **Internationale Bauausstellung** informiert und die IBA-Stellwände aufgebaut, s. Bild. Bis Jahresende entscheiden sich die nächsten Schritte.

„Neue Arbeitswelten“ beleuchteten die Raumwelten-Referenten des von WRS-Geschäftsbereichsleiters Veit Haug kuratierten Panels. **Raumwelt, Arbeitsraum** thematisiert die aktuelle Ausgabe **Talente** der WRS. Firmen entdecken die Gestaltung des Arbeitsraums als Erfolgsfaktor und Stefan Rief vom Fraunhofer IAO erläutert, wie innovative Gebäude- und Raumkonzepte motivieren. Beispiele der Ingenieurgesellschaft Arinko und Philipp Hafner Fertigungsmesstechnik zeigen, wie die Wirkung von Räumen optimiert werden kann. Bestellen bei www.fachkraefte.region-stuttgart.de/talente“

kreativ.region-stuttgart.de

Wie sehen junge Menschen die Stadt Stuttgart? Das Stadtmuseum Stuttgart hat sie eingeladen, dies in 180 Sekunden filmisch festzuhalten. In der Jury hat auch Bettina Klett bewertet, die besten Kurzfilme werden bei der **Filmschau Baden-Württemberg** prämiert und ab Herbst 2017 im künftigen Stadtmuseum gezeigt.
www.stadtmuseum-stuttgart.de,
www.filmschaubw.de,
 30. November bis 4. Dezember.

Im Dezember werden die Ausschreibungsunterlagen für den neuen Business-Preis **Trickstar Business** veröffentlicht. Dieser weltweit erste Animationspreis mit wirtschaftlicher Ausrichtung wird gestiftet von der Region Stuttgart. Er zeichnet nationale oder internationale Geschäftsmodelle für Projekte oder Unternehmen der Animationsbranche aus und wird im Mai beim Animation Production Day verliehen.
animationproductionday.de

Für die neue Postkartenreihe von Film Commission und Handwerkskammer Region Stuttgart hat Fotograf Alex Wunsch außergewöhnliche Werkstätten und Handwerksbetriebe besucht. Die Partner der **Medien-Initiative** bekommen ein Set zugeschickt.

Film Commission Region Stuttgart

Für das tiefgläubige Pastorenpaar Johannes und Lydia werden im Film **So auf Erden** die strengen Regeln ihrer freikirchlichen Gemeinschaft zum Prüfstein, als sie sich mit der Homosexualität eines Schützlings auseinandersetzen müssen. Edgar Selge und Franziska Walsler spielen das Paar, dessen innige Gemeinschaft und fester Halt im Glauben in die Krise gerät. Gedreht wurde der Film für den **SWR** im November unter anderem in Stuttgart und Berlin.

The Grand Tour, die Nachfolgesendung der weltweit gefeierten Autoshow Top Gear, feierte im November Premiere. Drehorte waren, neben Barbados, Namibia und der kalifornischen Wüste, ein Studiozelt in Ludwigsburg und die Straßen von Stuttgart. Gelingen ist die Show allemal, so dass der Anbieter Amazon Prime nun hoffen darf, auch in Deutschland zahlreiche Autofans zu begeistern. Die Film Commission hat die Stuttgarter Filmproduktion **Emenes** bei der Drehortsuche, Einholung von Genehmigungen und weiteren Drehvorbereitungen unterstützt. Ab 6. Januar 2017 wird die einzige in Deutschland gedrehte Folge zu sehen sein.

film.region-stuttgart.de

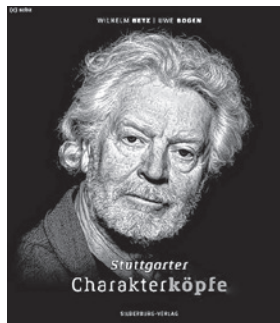
Popbüro Region Stuttgart

Die Popbüros Baden-Württemberg schulen und unterstützen mit dem landesweiten Bandförderungspreis Play Live gezielt Nachwuchsbands. Die vier Finalisten It's A Boy, Kaffboy, Luke Noa und Polarbär Pollux wurden individuell begleitet und ge-coacht. Gegen rund 100 Mitbewerber haben sie sich Anfang des Jahres beim Demo-Marathon und in einer Live-Audition durchgesetzt, beim Play Live Festival im Juni konnten sie die Jury von sich überzeugen. Alle vier Bands treten am Samstag, den 17. Dezember beim **Play Live Finale** im Scala Ludwigsburg, Stuttgarter Straße 2, auf. Die Bands erhalten neben Geld- und Sachpreisen auch die Chance, bei künftigen Festivals aufzutreten. Play Live ist ein Projekt der Popbüros Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, dem SWR Das Ding und weiteren Kooperationspartnern. www.play-live.de



popbuero.region-stuttgart.de

die Anderen



Fotograf Wilhelm Betz und Autor Uwe Bogen porträtieren 56 typische Stuttgarter Persönlichkeiten in ihrem Fotobuch **Stuttgarter Charakterköpfe**. Die von Wilhelm Betz mit starkem Kontrast und harten Lichtsets geschossenen Bilder zeichnen gemeinsam mit den Interviews von Uwe Bogen auch ein Bild der Stadt und wie sie von den Porträtierten gesehen wird. Die Interviewten bekennen, was sie geprägt hat und was die Landeshauptstadt für sie bedeutet. Abgelichtet sind unter anderem Eric Gauthier, Dietmar Henneka, Vincent Klink und Wolfgang Schorlau. 2017 wird die entsprechende Frauenedition erscheinen. Silberburg-Verlag, 29,90 Euro. www.silberburg.de

der Schluss

„Wir wollen jede Woche, wenn nicht jeden Tag, sicherstellen, dass wir zufällig auf Dinge treffen, die uns inspirieren und neue Ideen entfachen.“

Christian Dziaia, Vice President Corporate Real Estate der Adidas Group, über „Serendipity“ Kongress Raumwelten im Panel „New Workspaces“, 17.11.2016

Impressum

**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)
mit der Medieninitiative
Region Stuttgart**

**Friedrichstraße 10, 70174 Stuttgart
Telefon 0711-2 28 35-16
Telefax 0711-2 28 35-55**

**Geschäftsführer Dr. Walter Rogg
Verantwortlich
Bettina Klett und Niclas Ciziroglou
Geschäftsbereich Kreativwirtschaft**

**in-medias-res@region-stuttgart.de
kreativ.region-stuttgart.de**

18. Jahrgang



**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart**